

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 79 (2024)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

Wo Bio aufhört, geht HiPP weiter.

bioweitergedacht.ch

Was vor über 60 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind.

Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür stehe ich mit meinem Namen.

Stefan Hipp



Bio-Anbau seit über 60 Jahren



Hochwertige, geprüfte Rohstoffe



Intakte Natur durch biologische Vielfalt



Klimaneutrale Produktion der Gläschen

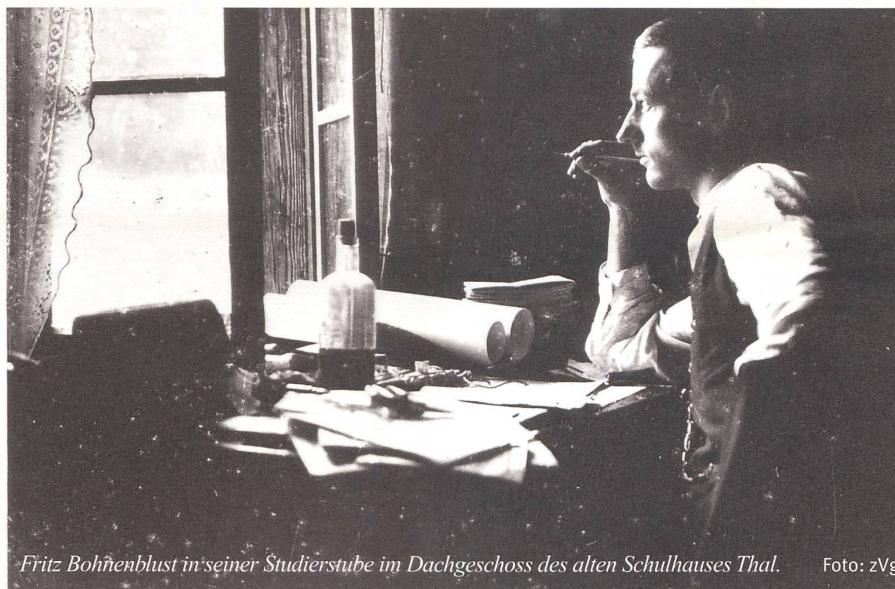
Heimisbach erinnert an Fritz Bohnenblust

Jürg Rettenmund. Im alten Schulhaus Thal, Heimisbach, wo der Emmentaler Schriftsteller Simon Gfeller von seinem abgelegenen Elternhaus im Zuguet aus die Schule besuchte, betreibt die Simon Gfeller Stiftung ein kleines Museum. Dort unterrichtete von 1918 bis 1951 auch der Lehrer Fritz Bohnenblust, der in der Jungbauernbewegung wichtige Aufgaben erfüllte. Ihm widmet die Stiftung die diesjährige Sonderausstellung. Bohnenblust betreute im Dachgeschoss des Schulhauses die umfangreiche Versandbibliothek «Junges Bauernland», aus der er Ortsgruppen und Bauernfamilien mit Lesestoff versorgte. Zudem war er Redaktionsleiter der Zeitschrift *Vorspann*. Lange war er auch freier Mitarbeiter von *Kultur und Politik*.

Das Engagement von Fritz Bohnenblust als Erzieher beschränkte sich nicht auf die Schule. Auch für die Bevölkerung hielt er an Winterabenden Lichtbildervorträge und zeigte Filme. Als einer der ersten in der Region besass er ein Radiogerät. Er hinterliess einen umfangreichen Nachlass mit Fotografien und Schüleraufsätzen.

Die Ausstellung beschränkt sich nicht darauf, sein fotografisches Schaffen zu würdigen. Die Zürcher Papier- und Objektkünstlerin Katharina Sochor-Schüpbach interpretiert eine Schulkinder-Fotografie von Fritz Bohnenblust neu.

Die Ausstellung ist vom 4. Mai bis 31. Oktober 2024 täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. <https://www.simongfeller.ch/aktuelles/1204-sonderausstellung-2024>



Fritz Bohnenblust in seiner Studierstube im Dachgeschoss des alten Schulhauses Thal.

Foto: zVg

Impressum

Kultur und Politik erscheint im 79. Jahrgang

Vierteljahreszeitschrift

Herausgeber ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle:

Lukas van Puijenbroek
Aebletenweg 32, 8706 Meilen
Telefon 0041 (0)44 520 90 19
info@bioforumschweiz.ch

Redaktion: Nikola Patzel,
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionsgruppe:

Christian Gamp, Silja Graf,
Nikola Patzel, Ingur Seiler

Gestaltung: Lukas van Puijenbroek

Fotos: Siehe Quellenangaben

Inserate:

inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inklusive Abo:

SFr. 65 bis 105 / 55 bis 95 Euro
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft:
45 Euro

Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

Manuskriptfrist für K+P 2/24:

10. Mai 2024

Für aktuelle Infos:

www.bioforumschweiz.ch
www.bioforumschweiz.ch/agenda

P.P.
CH-8706 Meilen
DIEPOST

Ich/wir werde/n Mitglied des Bioforums Schweiz.

Die Mitgliedschaft beinhaltet das vierteljährlich erscheinende «Kultur und Politik».

- ☐ als Einzelmitglied für 65 Franken / 55 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 45 Euro)
- ☐ als Familie für 85 Franken / 75 Euro im Jahr.
- ☐ als Firma oder Institution für 105 Franken / 95 Euro im Jahr.

Vorname:

Wo/wie haben Sie von *Kultur und Politik* gehört?

Nachname:

Strasse / Nr.:

PLZ / Wohnort:

Unterschrift:

E-Mail:

Entweder Talon ausschneiden und einsenden an
Bioforum Schweiz, Aebletenweg 32, 8706 Meilen

... oder Anmeldung im Web mittels QR-Code:

